

Beratendes Mitglied

Frau Maria Koch	entschuldigt
Frau Elisabeth Zabel	entschuldigt

Mitglieder der Verwaltung

Name	Funktion	Anwesenheitsgrund
Frau Blume-Brake	Leiter FG Personal/Organisation	gesamte Sitzung
Frau Friedländer-Schmidt	Leiter FB Bürgerservice	TOP 3.1.
Herr Gabriel	Leiter Polizeibehörde	TOP 4.
Herr Krämer	Leiter Büro OB	gesamte Sitzung
Herr Scheibner	Amtsleiter RPA	gesamte Sitzung
Herr Zabel	Koordinator KPR	TOP 4.

weitere Sitzungsteilnehmer

Name	Anwesenheitsgrund
Frau Bodenschatz, Freie Presse	Berichterstattung, öffentl. Teil
Herr Höhler, Polizeirevier Plauen	TOP 4.
Herr Kaiser, Polizeirevier Plauen	TOP 4.

Tagesordnung: **öffentlicher Teil:**

1. Eröffnung der Sitzung
- 1.1. Tagesordnung
- 1.2. Niederschrift über den öffentlichen Teil der 29. Sitzung des Verwaltungsausschusses am 07.12.2022
- 1.3. Niederschrift über den öffentlichen Teil der 30. Sitzung des Verwaltungsausschusses am 18.01.2023
- 1.4. Beantwortung von Anfragen
- 1.5. Bekanntgabe von Beschlüssen aus der nichtöffentlichen Sitzung des Verwaltungsausschusses am 18.01.2023
- 1.6. Informationen des Oberbürgermeisters
2. Einwohnerfragestunde
- 3. Information**
- 3.1. Auswertung Mängelmelder IV. Quartal 2022, *Drucksachenummer: 0776/2023*
4. Antrag der CDU-Fraktion - Maßnahmen der Polizeibehörde und des Kommunalen Präventionsrates für ein besseres Sicherheitsgefühl der Bürger -, *Reg.-Nr. 322-22* - Stellungnahme der Verwaltung
5. Anfragen (§ 20 der Geschäftsordnung des Stadtrates der Stadt Plauen)

1. Eröffnung der Sitzung

Die 31. Sitzung des Verwaltungsausschusses wird von Oberbürgermeister Zenner durch Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit eröffnet und geleitet. Gemäß aktueller Änderungen in § 39 SächsGemO weist der Oberbürgermeister darauf hin, dass eine Verletzung von Form oder Frist der Ladung eines Ausschussmitglieds als geheilt gilt, wenn das Mitglied zur Sitzung erscheint und den Mangel nicht spätestens bei Eintritt in die Tagesordnung der Sitzung geltend macht.

Mit Einverständnis des Verwaltungsausschusses werden zur Mitunterzeichnung der Niederschrift über die heutige Sitzung Fraktionsvorsitzende Claudia Hänsel, Fraktion DIE LINKE., und Stadtrat André Bindl, FDP-Fraktion bestellt.

1.1. Tagesordnung

Die Tagesordnung für die 31. öffentliche Sitzung des Verwaltungsausschusses wird bestätigt.

1.2. Niederschrift über den öffentlichen Teil der 29. Sitzung des Verwaltungsausschusses am 07.12.2022

Oberbürgermeister Zenner stellt die inhaltliche Richtigkeit der Niederschrift über die 29. Sitzung des Verwaltungsausschusses am 07.12.2022 - öffentlicher Teil - fest.

1.3. Niederschrift über den öffentlichen Teil der 30. Sitzung des Verwaltungsausschusses am 18.01.2023

Oberbürgermeister Zenner stellt die inhaltliche Richtigkeit der Niederschrift über die 30. Sitzung des Verwaltungsausschusses am 18.01.2023 - öffentlicher Teil - fest.

1.4. Beantwortung von Anfragen

Keine offenen Anfragen.

1.5. Bekanntgabe von Beschlüssen aus der nichtöffentlichen Sitzung des Verwaltungsausschusses am 18.01.2023

Oberbürgermeister Zenner gibt folgenden Beschluss aus der nichtöffentlichen Sitzung des Verwaltungsausschusses am 18.01.2023 bekannt:

Der Verwaltungsausschuss der Stadt Plauen beschließt die befristete Einstellung einer Klimaanpassungsmanagerin im Geschäftsbereich II, Fachgebiet Tiefbau.

1.6. Informationen des Oberbürgermeisters

Oberbürgermeister Zenner informiert, dass die Entscheidung zum Zukunftszentrum gefallen ist und die Stadt Halle den Zuschlag erhielt. Er teilt mit, dass Leipzig/Plauen unter den besten drei war und gestärkt hervorgeht. Geplant ist die Zusammenarbeit mit der Stadt Leipzig auszubauen. Das Thema Informations- und Dokumentationszentrum in der Alten Feuerwache wird nun wieder aufgegriffen.

Oberbürgermeister Zenner informiert, dass bezüglich der Einstellung der Kämmerin mit dem Oberbürgermeister von Auerbach letzte Woche ein Gespräch geführt wurde. Es steht nun fest, dass die Bewerberin ab 01.07.2023 in der Stadtverwaltung beginnen kann.

2. Einwohnerfragestunde

Keine Einwohner anwesend

3. Information

3.1. Auswertung Mängelmelder IV. Quartal 2022, Drucksachenummer: 0776/2023

Frau Friedländer-Schmidt, Leiterin Fachbereich Bürgerservice, stellt im Rahmen einer Präsentation die aktuellen Anzeigen im Mängelmelder vor. Sie lobt die Zusammenarbeit mit Herrn Groh vom Beschwerdemanagement des Landratsamtes.

Hinweise der Schriftführerin: Die Präsentation ist im session einsehbar.

Stadtrat André Bindl, FDP-Fraktion, schlägt zum Thema Containerstandplätze vor, dass beim Landratsamt zusätzliche Container an ständig überfüllten Plätzen gefordert werden.

Frau Fiedländer-Schmidt setzt sich dazu mit Herrn Groh in Verbindung.

Stadtrat Thomas Hoyer, AfD-Fraktion, stellt fest, dass die Containerstellplätze nicht nur überfüllt sind, sondern auch als wilde Müllablagerung dienen. Er lobt den Mängelmelder.

Oberbürgermeister Zenner teilt mit, dass die Meldungen zeitnah abgearbeitet werden sollen.

Stadtrat Jörg Schmidt, Fraktionsvorsitzender CDU-Fraktion, bedankt sich für die Vorstellung und fragt an, wie derzeit die wilden Müllablagerungen verfolgt werden.

Herr Gabriel, Leiter FG Polizeibehörde, führt aus, dass es recht schwierig ist, die Täter zu finden. Es wird dazu der Müll durchsucht und die Anwohner der näheren Umgebung befragt. Er teilt mit, dass die Qualität der Meldungen gestiegen ist und die Tatzeiten eingegrenzt werden können. In der Vergangenheit wurden bereits ca. 9.000 EUR Bußgeld festgesetzt. Er informiert, dass im Einzelfall hohe Bußgelder festgesetzt werden. Dazu werden dem Täter die Kosten der Entsorgung auferlegt.

Oberbürgermeister Zenner bedankt sich für die gute Arbeit der Polizeibehörde und stellt klar, dass in Plauen strikt gegen wilde Müllablagerungen vorgegangen wird.

Stadträtin Monika Mühle, CDU-Fraktion, teilt mit, dass sie täglich überfüllte Containerstandplätze sieht, beispielsweise an der Rähnis- Ecke Moritzstraße oder bei Rowi Metallhandel.

Sie teilt mit, dass die Papierkörbe in der Stadt ständig überfüllt sind und fragt an, ob es dafür feste Leerungen gibt. Sie regt an, die Papierkörbe öfter zu leeren, dies sollte vor allem nach Stadtfesten oder Veranstaltungen der Fall sein.

Oberbürgermeister Zenner sagt zu, dass in der Antwort auf den Turnus und eine mögliche Verdichtung der Leerungen sowie auf die dafür entstehenden Kosten eingegangen wird.

Wolfgang Schmidt, sachkundiger Einwohner CDU-Fraktion, äußert sein Unverständnis, dass beim ersten Neuschnee im Dezember 2022 im Tucholskyweg und Carl- von-Ossietzky-Weg auch nach Anruf im Bürgerbüro kein Streufahrzeug kam. In den letzten Jahren gab es dort keine Probleme.

Frau Friedländer-Schmidt antwortet, dass die Meldung weitergegeben wurde, aber auf Grund der Einteilung als Anliegerstraße liegen diese Straßen an letzter Stelle in der Prioritätenliste.

Oberbürgermeister Zenner informiert, dass es immer schwieriger wird Personal für den Winterdienst zu finden. Das städtische Personal räumt vorrangig Haupt- bzw. Zufahrtsstraßen.

Frau Friedländer-Schmidt informiert zu den Ortsteilbegehungen mit anschließenden Einwohnerversammlungen in diesem Jahr. Neu ist, dass die Mängel im Vorfeld über das Beteiligungsportaal gemeldet werden können. Im Nachgang wird darüber auch eine Auswertung erfolgen.

Stadtrat Bindl schlägt vor, Stadtteilrundgänge mit den Jugendlichen in den Jugendzentren anzubieten. Bei den Jugendlichen besteht der Wunsch auf Beteiligung.

Frau Friedländer-Schmidt antwortet, dass geplant ist Kitas und Schulen in den jeweiligen Stadtteilen einzubeziehen.

Oberbürgermeister Zenner bedankt sich für die Mitwirkung in der Arbeitsgruppe für Kinder und Jugendarbeit.

4. Antrag der CDU-Fraktion - Maßnahmen der Polizeibehörde und des Kommunalen Präventionsrates für ein besseres Sicherheitsgefühl der Bürger -, Reg.-Nr. 322-22 - Stellungnahme der Verwaltung

Stadtrat Jörg Schmidt, Fraktionsvorsitzender CDU-Fraktion, begrüßt die Gäste vom Polizeirevier Plauen und stellt fest, dass Plauen eine sichere Stadt ist. Er sieht immer wieder Verbesserungsbedarf. Er führt zum Antrag seiner Fraktion aus. Er ist positiv überrascht über die vielen Aktivitäten des KPR und lobt die Arbeit der Polizeibehörde. Er schlägt vor, um das Sicherheitsgefühl zu stärken, die Bestreifung in den Abendstunden in der Innenstadt zu erhöhen.

Herr Thomas Kaiser, Polizeirevier Plauen, führt aus, dass die Straftaten laut Statistik rückläufig sind. Plauen führt jedoch im Vergleich zu Zwickau. Erhöht haben sich die Straftaten im Bereich Cyberkriminalität. Derzeit werden auf Grund der Jahreszeit weniger Veranstaltungen durchgeführt und somit kommt es auch zu weniger Zwischenfällen.

Oberbürgermeister Zenner stellt klar, dass Angriffe auf Polizei, Feuerwehr und Rettungsdienst auf keinerlei Akzeptanz stoßen und bedankt sich für die Unterstützung.

Herr Zabel, Geschäftsstelle KPR, stellt im Rahmen einer Präsentation wichtige Maßnahmen gegen Betrug vor. Dazu findet jährlich ein Präventionstag statt. Dieser wurde in den letzten Jahren sehr gut angenommen. Zusätzlich sind Flyer zu drei verschiedenen Handlungsfeldern in der Stadtverwaltung erhältlich und Newsletter informieren regelmäßig zum Thema. Neu sind Videos auf der Homepage der Stadt Plauen. Die Öffentlichkeitsarbeit soll weiter ausgebaut werden.

Hinweise der Schriftführerin: Präsentation ist im session hinterlegt.

Oberbürgermeister Zenner bedankt sich bei Herrn Zabel und sieht hier viele gute Maßnahmen, die bereits im präventiven Bereich ergriffen wurden. Er bittet Herr Gabriel zum Thema Bestreifung der Innenstadt in den Abendstunden Ausführungen zu machen.

Herr Gabriel, Leiter FG Polizeibehörde, bedankt sich bei den Ratsmitgliedern für die Unterstützung beim Ausbau des gemeindlichen Vollzugsdienstes. Er hebt die gute Zusammenarbeit mit dem Polizeirevier Plauen und mit dem KPR hervor. Der Auftrag des Antrages der CDU-Fraktion wurde verstanden und es wird derzeit geklärt, wie die Bestreifung unter personalrechtlichen Gesichtspunkten umgesetzt werden kann. Das Ergebnis wird entsprechend mitgeteilt.

Oberbürgermeister Zenner spricht die Einführung des Funkes in der Polizeibehörde an.

Herr Gabriel teilt mit, dass dies ein Meilenstein ist. Hierzu bedankt er sich für die Unterstützung bei der Einführung und der Finanzierung bei den Verantwortlichen. Er teilt mit, dass der Funk die Arbeit vor allem auch bei Großveranstaltungen erleichtert. Hier können entsprechende Funkgruppen zu Veranstaltungen mit Polizeivollzugsdienst und Rettungsdienst eingerichtet werden.

Oberbürgermeister Zenner sieht eine positive Entwicklung.

Frau Blume-Brake, Leiter FG Personal/Organisation, teilt mit, dass die beiden Stellen der Dienstgruppenführer ausgeschrieben wurden und die Bewerbungsfrist in zwei Wochen endet. Geplant ist, in der ersten Jahreshälfte eine Entscheidung zu treffen.

Fraktionsvorsitzende Claudia Hänsel, Fraktion Die LINKE., fragt an, ob es die Möglichkeit gibt in Plauen eine App, die die Beleuchtung verstärkt bzw. anschaltet, zu benutzen.

Stadtrat André Bindl, FDP-Fraktion, teilt mit, dass es bereits im letzten Klimadialog Ideen dazu von Herrn Uebel gab.

Stadtrat Thomas Salzmann, CDU-Fraktion, merkte an, dass am Montag im Stadtbau- und Umweltausschuss zum Thema „Intelligente Beleuchtung“ beraten wurde.

Oberbürgermeister Zenner sagt eine Beantwortung zu und möchte dazu die Kosten benannt haben.

Stadtrat André Bindl, FDP-Fraktion, findet gut, dass zu Betrugsmaschinen im Vogtlandradio informiert wird und regt an, nicht nur Senioren, sondern die breite Gesellschaft zu erreichen. Er findet die Themen „Betrug bei Bestellungen“ und „Partnerschaftsbetrug“ ebenfalls wichtig.

Stadtrat Thomas Fiedler, SGI-Fraktion, hält psychischen Schutz für wichtig. Er spricht sich für eine Bestreifung in den Abendstunden in der Innenstadt aus.

Stadtrat Thomas Hoyer, AfD-Fraktion, weist darauf hin, dass Hinweise von betroffenen Personen bzw. zu unsicheren Plätzen weitergetragen werden und versucht wird, die Zustände zu verändern.

Stadtrat Gerald Schumann, Fraktionsvorsitzender AfD-Fraktion, spricht das Verhalten gegenüber Rettungskräften an und sieht die zahlreichen Einsätze der Feuerwehr in der Kasernenstraße kritisch. Er stellt fest, dass solches Verhalten der Bewohner zum Verschleiß der Feuerwehrleute führt. Er regt an, die Brandmeldeanlage (BMA) so zuschalten, dass Einsätze erst nach Rücksprache mit dem Securitypersonal erfolgen. Er fragt an, ob die Problematik bekannt ist.

Oberbürgermeister Zenner antwortet, dass der Vogtlandkreis zuständig ist und durch die Stadt Plauen Anregungen gegeben werden können.

Herr Zabel informiert, dass das Problem bekannt ist und Thema in der letzten Lenkungsgruppe des KPR war. Frau Uhlenhaut als verantwortliche Leiterin des Geschäftsbereiches III des Landratsamtes war anwesend. Sie teilte mit, dass die BMA den gesetzlichen Grundlagen entspricht. Sie wird den Sachverhalt prüfen, sieht aber grundsätzlich keine Möglichkeit die BMA abzuschalten. Ursachen für die vermehrten Einsätze sind unerlaubtes Rauchen und rauchintensives Kochen. Bislang konnte noch keine Lösung gefunden werden.

Stadtrat Schumann merkt an, dass beispielsweise bei Veranstaltungen in der Festhalle es trotz vieler Besucher möglich ist, bei Auslösung der BMA vor einem Einsatz Rücksprache zu halten. Seiner Meinung nach, kann der Securitydienst vor Ort einschätzen, ob es tatsächlich brennt oder lediglich ein Feuerlöscher von der Wand gerissen wurde.

Oberbürgermeister Zenner sieht hier den Vogtlandkreis in der Pflicht und wird dies entsprechend weitergeben.

Stadtrat Fiedler stellt klar, dass bei einer solchen Menschendichte der Alarm direkt ausgelöst werden muss. Möglich ist, dass eine brandschutztechnisch ausgebildete Person nach Auslösen des Alarms den Standort aufsucht und im entsprechenden Fall abmeldet.

Oberbürgermeister Zenner rät zu einer Behandlung im Kreistag. Er sieht keine weiteren Wortmeldungen.

5. Anfragen (§ 20 der Geschäftsordnung des Stadtrates der Stadt Plauen)

Keine Anfragen

Plauen, den

Plauen, den

Steffen Zenner
Oberbürgermeister

Claudia Hänsel
Stadträtin

Plauen, den 28.02.2023

Plauen, den

Kristin Martin
Schriftführerin

André Bindl
Stadtrat